

Frau Heidrun Fichter
Selb
Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Aushändigung der Kommunalen Verdienstmedaille

Sehr geehrte Frau Fichter,

Sie haben sich während Ihrer 25-jährigen Tätigkeit in den verschiedensten Selbstverwaltungsgremien auf örtlicher wie überörtlicher Ebene besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung erworben.

Sie wurden 1984 in den Stadtrat von Selb gewählt und gehören diesem seither ununterbrochen an. Von 1990 bis 1996 waren Sie zugleich 3. Bürgermeisterin der Stadt Selb. Seit 1987 sind Sie auch Mitglied des Kreistags Wunsiedel i. Fichtelgebirge. Darüber hinaus engagierten Sie sich von 1998 bis 2008 im Bezirkstag von Oberfranken, wo Sie dem Ausschuss für Soziales und dem Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens „Kliniken und Heime des Bezirks Oberfranken“ angehörten. Zudem waren Sie Mitglied der Verbandsversammlung des Verbandes der bayerischen Bezirke.

Besonders hervorzuheben ist Ihr vorbildliches soziales Engagement. So lag Ihnen vor allem der bedarfsgerechte Ausbau der stationären und teilstationären psychiatrischen Versorgungseinrichtungen in Oberfranken am Herzen. Großen Einsatz zeigten Sie auch für die Schaffung einer Kinder- und Jugendpsychiatrie in Rehau. Schließlich waren Sie als langjährige Vorsitzende des Vereins „Hilfe für Frauen in Not e.V. Selb“ verantwortlich für die Einrichtung des ersten und einzigen Frauenhauses im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge.

Ihre großen Verdienste um das Gemeinwohl wurden 1992 mit der Ehrenmedaille des Bezirks Oberfranken, 2002 mit der Kommunalen Dankurkunde, 2003 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande und 2007 mit dem Bayerischen Verdienstorden gewürdigt.

Für Ihre besonderen Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung hat Ihnen jetzt der Bayerischen Staatsminister des Innern die Kommunale Verdienstmedaille verliehen. Ich freue mich, sie Ihnen überreichen zu können und gratuliere Ihnen sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.